

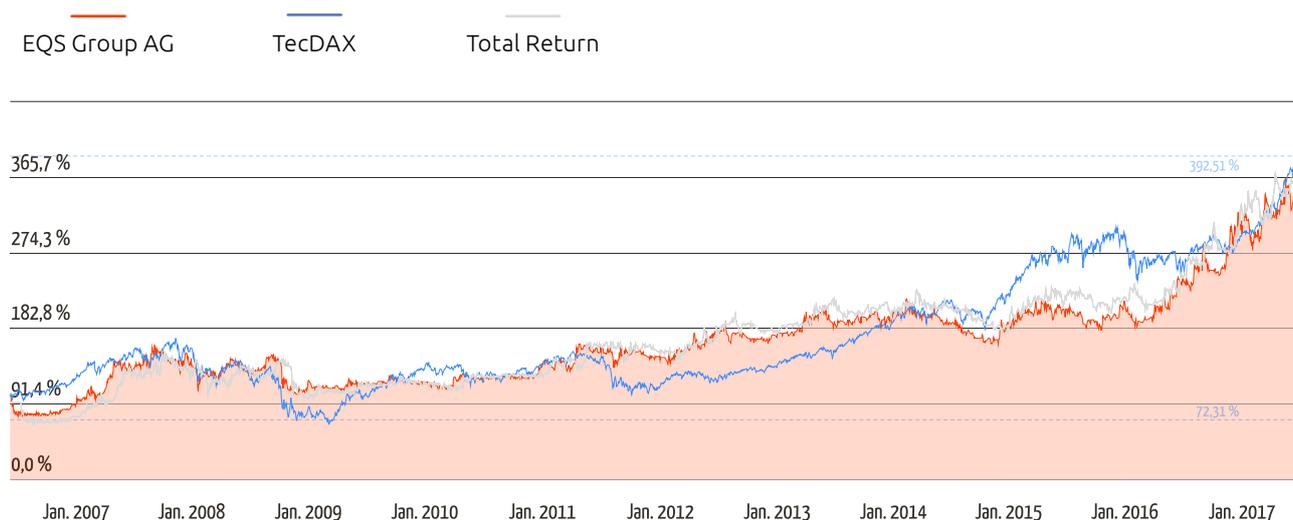


» Halbjahresbericht 2017 der EQS Group AG «

Building a Global Player

» Die ersten sechs Monate 2017 im Überblick «

- » Umsatz wächst um +45% auf € 15,01 Mio.
- » Non-IFRS EBIT -3% auf TEUR 912
- » Anteilserhöhung ARIVA.DE AG auf 67,5%
- » Inlandsumsatz steigt dank Konsolidierungseffekten und neuer Regulierungen um +60%
- » Umsätze im Ausland wachsen um +7%, Ausland mit positivem Non-IFRS EBIT
- » Erfolgreicher Markteintritt in Frankreich



» Wichtige Kennzahlen «

Ertragskennzahlen	H1 2017	H1 2016	+/-
Umsatz	15.014	10.337	45%
Non-IFRS* EBIT	912	942	-3%
EBIT	563	662	-15%
Non-IFRS* Konzernüberschuss	-37	214 **	>-100%
Konzernüberschuss	-176	103 **	>-100%
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	-439	1.572 **	>-100%
Vermögenskennzahlen	30.6.2017	31.12.2016	+/-
Bilanzsumme	39.636	42.403	-7%
Eigenkapital	22.971	25.224	-9%
Eigenkapitalquote (%)	58%	59%	-
Liquide Mittel	3.173	6.610	-52%
Mitarbeiter Konzern	H1 2017	H1 2016	+/-
Periodendurchschnitt	340	215	58%
Personalaufwand	8.206	5.293	55%
Aktie	30.6.2017	30.6.2016	+/-
Non-IFRS* Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,03	0,18 **	>-100%
Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,13	0,09 **	>-100%
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	71	44	61%

Alle Angaben ohne Bezeichnung in TEUR (mit Ausnahme Mitarbeiterzahl)

* Non-IFRS Kennzahlen vor planmäßigen Abschreibungen auf die erworbenen Kundenstämme, Kaufpreisallokation & Akquisitionskosten
 ** Vorjahreszahlen angepasst. Wir verweisen auf den Gliederungspunkt 2. „Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ (2.4 Änderungen der Vorjahreszahlen) im Konzernanhang des Geschäftsberichts zum 31.12.2016

» Inhaltsverzeichnis «

Die ersten sechs Monate 2017 im Überblick	2
Wichtige Kennzahlen	2
Unternehmensprofil	4
Strategie	5
Konzernstruktur	7
Ertragslage	8
Segmente	10
Vermögenslage	12
Finanzlage	12
Ausblick	13
Konzernabschluss	
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	15
Konzernbilanz	16
Konzern-Kapitalflussrechnung	17
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	18
Finanzkalender der EQS Group AG	19
Börsendaten der EQS Group AG	19
Impressum.....	20

» Unternehmensprofil «

Die **EQS Group** ist ein führender internationaler Technologieanbieter für Digital Investor Relations, Corporate Communications und Compliance. Mehr als **8.000 Unternehmen** weltweit sind dank der Anwendungen und Services in der Lage, komplexe nationale und internationale Informationsanforderungen und Meldepflichten sicher, effizient und gleichzeitig zu erfüllen und die Investment Community weltweit zu erreichen.

Das Herz der Technologie ist das EQS COCKPIT, eine **cloud-basierte IR-Plattform**, welche die Arbeitsprozesse von IR-Managern digital abbildet und effizienter macht. Spezielle Module ermöglichen die Pflege von Inhalten (**CMS**), von Kontaktdaten (**CRM**) und von **Insiderdaten** sowie den Zugriff auf globale Investorendaten und auf eigene **Monitoring- und Analytics-Funktionen**. Um einen **integrierten Workflow** zu gewährleisten, ist das EQS COCKPIT an die Unternehmenswebsite angebunden.

Das EQS COCKPIT bietet darüber hinaus Zugang zu einem der wichtigsten **Financial Newswire**, über das jährlich über 20.000 Finanz- und Unternehmensmitteilungen verbreitet werden. In Deutschland ist die EQS Group mit ihrem Service **DGAP**, dem sämtliche DAX-Unternehmen vertrauen, die Institution zur Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Einreichungs- und Veröffentlichungspflichten.

Als **digitaler Komplettanbieter** entwickelt die EQS Group zudem IR- und Unternehmenswebsites sowie Apps, erstellt digitale Finanz- und Nachhaltigkeitsberichte und führt Audio- und Video-Übertragungen durch.

Die EQS Group wurde im Jahr 2000 in München gegründet und hat sich kontinuierlich vom Startup zum internationalen Konzern mit **Standorten in den wichtigsten Finanzmetropolen** der Welt entwickelt. Der Konzern hält zudem die Mehrheitsbeteiligung an der ARIVA.DE AG und beschäftigt weltweit über 350 Mitarbeiter.



» Strategie «

Das Geschäftsmodell der EQS Group AG ist auf die **kontinuierliche Steigerung der hochprofitablen Software-as-a-Service (SaaS)-Umsätze** ausgerichtet. Dabei profitiert die EQS Group von den globalen Trends **Digitalisierung, Regulierung und Globalisierung**.

1. Digitalisierung

Die Digitalisierung der Arbeitsprozesse nimmt weltweit stetig zu.

Milestones 2017:

- » Entwicklung einer neuen Technologieplattform
- » Neuentwicklung eines CRM für IR und Compliance
- » Weiterentwicklung des CMS für IR
- » Entwicklung eines umfangreichen Analytic-Bereichs

2. Regulierung

Die Regulierung der Finanzmärkte und der Emittenten steigt aufgrund von Harmonisierung, globalen Standards und Krisen.

Milestones 2017:

- » Marktmissbrauchsverordnung (EU)
- » PRIIP-Regulierung (EU)
- » MIFID II/ MIFIR (EU)
- » Corporate Governance Kodex (Deutschland)
- » SAPIN II (Frankreich)

3. Globalisierung

Infolge der Globalisierung werden auch Prozesse im Unternehmen global.

Milestones 2017:

- » Aufbau der Märkte China, Frankreich, UK, USA, Singapur und VAE
- » Aufbau eines globalen Distributionsnetzwerkes
- » Break-Even in Asien (Hong Kong, Shanghai und Singapur)

EQS GROUP

DE + EN + FR + Kontakt + EQS COCKPIT + EQS Group

» SAFE CHANNEL «

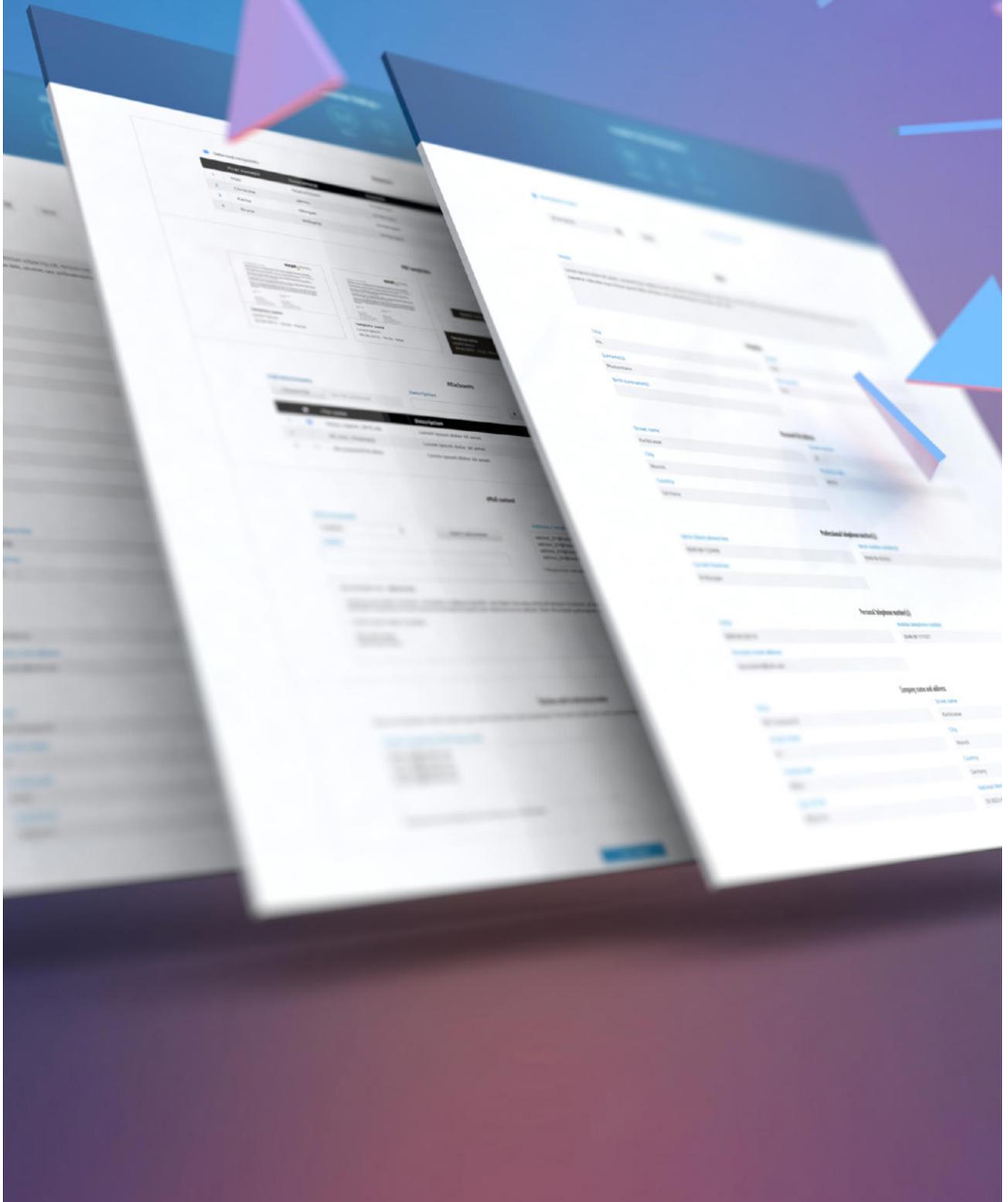
» SAFE CHANNEL – das digitale und effiziente Hinweisgebersystem «

Rund um den Globus etablieren sich geschützte Whistleblower-Systeme als Best Practice. Unternehmen profitieren davon, Risiken frühzeitig erkennen und adressieren zu können. Ob online oder per Telefon: Der SAFE CHANNEL der EQS hebt Ihr Compliance-System auf ein neues Niveau.

Kontakt

» INSIDER MANAGER «

Mehr als 500 Kunden in Europa vertrauen der cloudbasierten Compliance-Lösung der EQS Group





» Konzernstruktur «

Konzern

EQS Group AG

Deutschland
 Österreich

100%

Tensid EQS AG

Schweiz

100%

EquityStory RS, LLC

Russland

100%

EQS Asia Ltd. (EQS TodayIR)

Hongkong
 China
 Singapur
 Taiwan

100%

EQS Group Ltd.

UK

100%

EQS Group Inc.

USA

100%

EQS Web Technologies Pvt. Ltd.

Indien

100%

EQS Financial Markets & Media GmbH

Deutschland
 Österreich
 Schweiz

100%

EQS Group FZ-LLC

VAE

100%

EQS Group SAS

Frankreich

67,5%

ARIVA.DE AG

Deutschland
 Österreich
 Schweiz

Die **Konzernumsatzerlöse** der EQS Group AG stiegen in den **ersten sechs Monaten 2017** um **+45%** auf **€ 15,01 Mio.** (€ 10,34 Mio.). Diese enthalten auch die Erlöse der zum 1.7.2016 mehrheitlich übernommenen **ARIVA.DE AG (67,5%)**. Bereinigt um die neuen Umsätze aus der erstmalig konsolidierten ARIVA.DE AG (€ 3,50 Mio.) lag das organische Umsatzwachstum bei +11%.

Die **Gesamtleistung** erhöhte sich um **+51%** auf **€ 16,16 Mio.** (€ 10,68 Mio.). Hierin enthalten sind Aktivierte Eigenleistungen in Höhe von € 1,02 Mio., darunter die Cloud-Software von ARIVA.DE, das **ARS-COCKPIT**, welche speziell für die umfangreichen Regelungen der PRIIP-Verordnung (Verordnung über Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte) entwickelt wurde. Ebenso wurden Entwicklungsleistungen für die Weiterentwicklung unserer **Cloudplattform COCKPIT** um Workflow- und Compliancemodule sowie zur Erstellung einer **LEI (Legal Entity Identifier)-Vergabepattform** aktiviert. Die EQS Group AG erwartet, dass sie in Q3 2017 als LEI-Vergabestelle (LOU) akkreditiert wird.

Das **Inlandsgeschäft** verzeichnete zum Halbjahr 2017 einen deutlichen Anstieg der **Umsatzerlöse** von **+60%** auf **€ 11,85 Mio.** (€ 7,39 Mio.) und profitiert damit von einer Verschärfung der Finanzmarktregulierung in Europa. Die EQS Group AG steigerte durch die neu eingeführte Cloud-Software **INSIDER MANAGER** sowie Neukunden im Rahmen des Inkrafttretens der europäischen Marktmissbrauchsverordnung (MAR) im Juli 2016 ihre Umsätze um +17%. Auch die **ARIVA.DE AG** profitierte weiter von Aufträgen im Vorfeld des Inkrafttretens der PRIIP-Verordnung und legte im ersten Halbjahr 2017 um mehr als 30% beim Umsatz zu. Unsere Tochtergesellschaft EQS Financial Markets & Media verzeichnete nach einem schwachen Start in das Jahr, der von einer niedrigen Emissionsaktivität bei Anleihen und Aktien geprägt war, in Q2 2017 wieder eine leichte Erholung. Aufgrund der hohen Investitionen in die Infrastruktur und Produktentwicklung sowie durch erstmalige Konsolidierung der ARIVA.DE lag das **Non-IFRS EBIT** im Inland mit **TEUR 807** unter der Vorjahresperiode (€ 1,08 Mio.).

Das **Auslandsgeschäft** der EQS Group AG legte beim Umsatz auch im ersten Halbjahr 2017 weiter zu. In Summe wurde ein Anstieg von **+7%** auf **€ 3,16 Mio.** (€ 2,94 Mio.) erzielt. Der **Anteil des Auslandsumsatzes** am Konzernumsatz sank aufgrund der Erstkonsolidierung der ARIVA.DE gegenüber dem Vorjahr auf **21%** (28%).

In der **Schweiz** verzeichnete unsere Tochtergesellschaft Tensid EQS AG einen Umsatzanstieg von +5% auf **€ 1,17 Mio.** (€ 1,12 Mio.). So legte insbesondere das Schweizer Geschäft im Bereich der Nachrichtenverbreitung und bei digitalen Geschäftsberichten zu.

Unser Ziel in **Asien** für dieses Jahr ist das Erreichen des Break-Even. Der Fokus wurde daher auf profitable Produkt- und Kundenbereiche gelegt. In diesem Kontext verzeichnete der asiatische Teilkonzern EQS Asia Ltd. einen Umsatzrückgang in den ersten sechs Monaten 2017 um **-11%** auf **€ 1,14 Mio.** (€ 1,28 Mio.). Während das Nachrichtengeschäft gegenüber dem Vorjahr weiter zweistellig zulegen konnte, sank der Websiteumsatz um 15%. Gleichzeitig führte ein geringerer Aufwand im Vergleich zum Vorjahr zu einem nahezu ausgeglichenen operativen Ergebnis (Non-IFRS EBIT).

Unsere **russische Tochtergesellschaft** erzielte in den ersten sechs Monaten 2017 ein deutliches Umsatzwachstum, welches insbesondere auf die Produkte digitale Geschäftsberichte und Webcasts zurückzuführen ist. Der **Umsatz** legte um **+36%** auf **TEUR 533** (TEUR 392) zu. Dabei konnte eine zweistellige EBIT-Marge erzielt werden.

Unsere Tochtergesellschaft **EQS Group Ltd. (UK)** erzielte in den ersten sechs Monaten einen Umsatzanstieg von **+50%** auf **TEUR 225**. Neben den Lizenzumsätzen mit Kunden aus der Übernahme von Obsidian IR konnten Neukunden für den INSIDER MANAGER gewonnen werden. Unsere jüngsten Auslandsmärkte VAE, USA und Frankreich erzielten jeweils noch Umsatzbeiträge von unter TEUR 100.

Im Ausland konnte erstmalig ein positives **Non-IFRS EBIT** von **TEUR 105** (TEUR -133) erwirtschaftet werden und das obgleich gleichzeitig Investitionen in sechs Standorte getätigt wurden. Ausschlaggebend hierfür war die besonders gute Entwicklung der etablierten Auslandsmärkte.

Auf der Aufwandsseite erhöhten sich die **operativen Aufwendungen** für den Konzern im Zuge der globalen Expansion, der Weiterentwicklung unserer Cloudplattform COCKPIT um Workflow- und Compliancemodule und damit verbundenen Infrastrukturaufwendungen sowie der Erstkonsolidierung von ARIVA.DE. Nach den ersten sechs Monaten 2017 stiegen diese um **+56%** auf **€ 15,60 Mio.** (€ 10,02 Mio.) und damit proportional zur Entwicklung der Gesamtleistung. Die größte Aufwandsposition, die **Personalaufwendungen**, stieg ebenfalls um **+55%** auf **€ 8,21 Mio.** (€ 5,29 Mio.), was einer proportionalen Entwicklung zur durchschnittlichen Mitarbeiterzahl von 340 (+58%) entspricht. Ursächlich hierfür ist primär

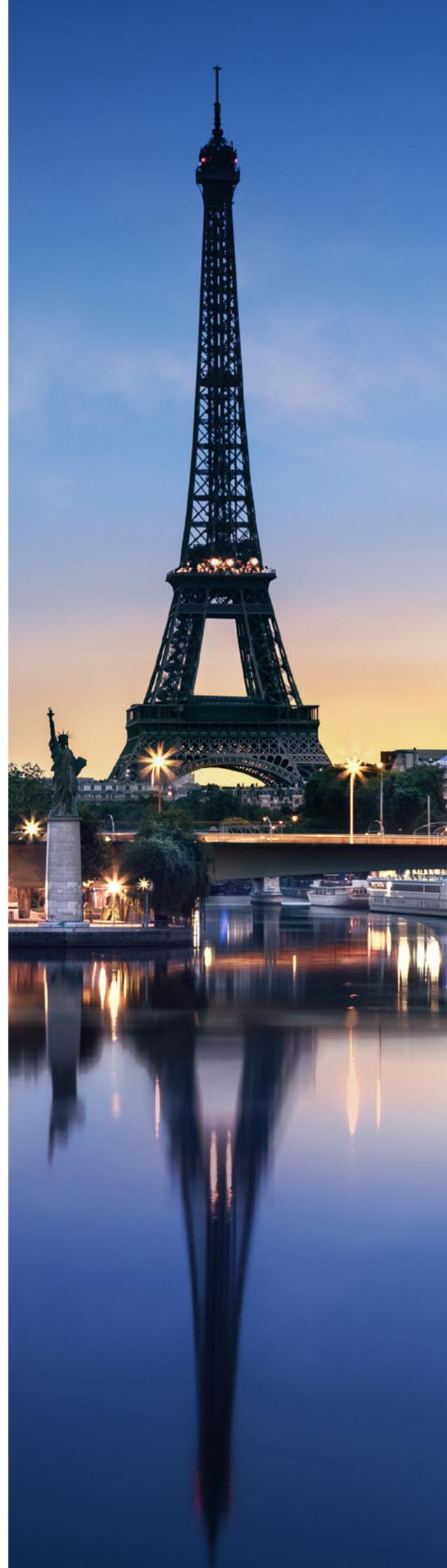
der deutliche Anstieg des Anteils inländischer Mitarbeiter durch die Erstkonsolidierung der ARIVA.DE mit den Standorten Kiel, Hamburg und Frankfurt sowie die Weiterentwicklung des COCKPITs. Auch die **Bezogenen Leistungen** erhöhten sich infolge der Erstkonsolidierung von ARIVA.DE deutlich um **+57%** auf **€ 2,73 Mio.** (€ 1,73 Mio.). Um Auftragsspitzen bewältigen zu können, wurde verstärkt mit Freelancern gearbeitet.

Die im Zuge von Akquisitionen erworbenen Kundenstämme werden planmäßig auf 15 Jahre abgeschrieben. Aufgrund der neu hinzugekommenen Kundenstämme und der regulären **Abschreibungen** durch die Mehrheitsübernahme der ARIVA.DE (1.7.2016) erhöhten sich die Abschreibungen in den ersten sechs Monaten 2017 deutlich um **+82%** gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt **TEUR 989** (TEUR 544). Die **Sonstigen Aufwendungen** stiegen um **+50%** auf **€ 3,68 Mio.** (€ 2,45 Mio.). Neben dem akquisitionsbedingten Anstieg nahmen vor allem die Infrastrukturaufwendungen in Verbindung mit der globalen Expansion und der Weiterentwicklung unserer Cloudplattform COCKPIT weiter zu.

Das **Non-IFRS EBIT** vor einmaligen Akquisitionskosten (TEUR 0), Kaufpreisallokation (TEUR 0) sowie planmäßigen Abschreibungen auf erworbene Kundenstämme (TEUR 349) reduzierte sich im ersten Halbjahr 2017 um **-3%** auf **TEUR 912** (TEUR 942). Der Rückgang ist auf die hohen Investitionen in die Produktentwicklung, darunter auch der neue Bereich Regulatory von ARIVA.DE, und der Infrastrukturaufwendungen im Rahmen der globalen Expansion zurückzuführen. Ohne der im Berichtszeitraum erstmalig konsolidierten ARIVA.DE AG lag der Anstieg des Non-IFRS EBIT bei +2% auf TEUR 963. Das **EBIT** sank um **-15%** auf **TEUR 563** (TEUR 662).

Neben den gestiegenen Zinsaufwendungen aus der Darlehensaufnahme führten **Wechselkursveränderungen** des Euro (EUR) zum US-Dollar (USD), zum Hong Kong Dollar (HKD), zum Schweizer Franken (CHF) und britischen Pfund (GBP) zu **negativen Auswirkungen** auf das Finanzergebnis. Diese meist nicht zahlungswirksamen Verluste aus Währungsdifferenzen resultieren hauptsächlich aus Bilanzpositionen der Muttergesellschaft in Relation zu den Tochtergesellschaften (u.a. Intercompany-Darlehen, Kundenstamm). Aufgrund des rein bewertungstechnischen Sachverhalts wird keine aktive Währungssicherung durchgeführt. In Summe führte dies zu einem **negativen Finanzergebnis** von **TEUR -497** (TEUR -263*). Die **Ertragssteuern** reduzierten sich infolge des hohen latenten Steueraufwands nur unterproportional auf **TEUR 242** (TEUR 296*). Das **Konzernergebnis** lag in den ersten sechs Monaten 2017 bei **TEUR -176** nach TEUR 103* im Vorjahr. Der **Non-IFRS Konzernfehlbetrag** betrug **TEUR -37** (H1 2016: Konzernüberschuss von TEUR 214*).

** Vorjahreszahlen angepasst. Wir verweisen auf den Gliederungspunkt 2. „Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ (2.4 Änderungen der Vorjahreszahlen) im Konzernanhang des Geschäftsberichts zum 31.12.2016*



Unser operatives Geschäft haben wir in **zwei Segmenten** unterteilt. Im Bereich Regulatory Information & News (**RI&N**) sind unsere Cloudlösungen im Bereich Meldepflichten und Nachrichtendistribution gebündelt. Das Segment Products & Services (**P&S**) bietet zusätzliche digitale Kommunikationslösungen an.

Das operative Geschäft der erstmalig konsolidierten ARIVA.DE wurde auf beide Segmente verteilt. Die Workflow-Lösungen zur Umsetzung der neuen PRIIP-Verordnung werden im Segment RI&N abgebildet. Die Geschäftsbereiche Derivate, Lizenzumsätze für Websites sowie Werbeerlöse des Finanzportals www.ariva.de sind dem Segment P&S zugeordnet.

Sowohl das Segment Regulatory Information & News als auch das Segment Products & Services konnten im Vorjahresvergleich ihren Umsatz deutlich steigern.

Segment Regulatory Information & News (RI&N)

Mit Inkrafttreten der EU-Marktmisbrauchsverordnung (**MAR**) am 3.7.2016 verschärfte sich die Bestimmungen im Bereich der Meldepflichten und weiteten sich auf die Freiverkehrswerte in Europa aus. So sind in Deutschland die Emittenten des Freiverkehrs, darunter die neuen Segmente der Deutsche Börse Scale und Basic Board, von der **Regulierung** betroffen und verpflichtet, Ad-hoc-Mitteilungen und Directors' Dealings zu veröffentlichen sowie umfassende Insiderlisten zu führen. Die Anzahl der Unternehmen im Regulierten Markt sank zum Halbjahr um vier auf 453 gegenüber Jahresbeginn, die in Scale und Basic Board lag unverändert bei 136.

Das über das COCKPIT verbreitete **Nachrichtenvolumen** stieg in den ersten sechs Monaten infolge der MAR um **+20%** auf **10.479** Nachrichten gegenüber der Vorjahresperiode. Vor allem die Ad-hoc-Mitteilungen und Directors' Dealings legten im Zuge von MAR deutlich zweistellig zu. Neben der Nachrichtendistribution konnte im Rahmen der EU-Marktmisbrauchsverordnung der INSIDER MANAGER erfolgreich eingeführt und der Anteil an volumenunabhängigen Umsätzen im Segment RI&N deutlich erhöht werden.

Durch die erstmalig konsolidierten Umsätze der **ARIVA.DE** (ab 1.7.2016) sowie der Umsatzbeiträge im Rahmen der MAR ergibt sich ein deutlicher **Umsatzanstieg** des **Segments RI&N** um **+67%** auf **€ 5,84 Mio.** (€ 3,49 Mio.). Das **Segment-EBIT** sank um **-5%** auf **TEUR 477** (TEUR 504). Das **Non-IFRS EBIT** im Segment RI&N (vor anteiligen Kundenstammabschreibungen, Kaufpreissallokation & Akquisitionskosten) stieg leicht um **+4%** auf **TEUR 612** (TEUR 589). Der unterproportionale Anstieg ist auf die hohen Investitionen in die Produktentwicklung und die Infrastrukturaufwendungen in Zusammenhang mit der globalen Expansion zurückzuführen. Bei der Weiterentwicklung des COCKPITS um zusätzliche Module sowie der Entwicklung des ARS-COCKPITS für die PRIIP-Verordnung durch ARIVA.DE wurden wesentliche Fortschritte erzielt und Eigenleistungen in Höhe von TEUR 389 aktiviert.



Segment Products & Services (P&S)

Die **Umsatzerlöse** im Segment **Products & Services**, bestehend aus den Geschäftsbereichen Reports & Webcasts, Websites & Plattformen sowie Distribution & Media inklusive der Innenumsätze von TEUR 344 (TEUR 437), stiegen in den ersten sechs Monaten 2017 um **+31%** auf **€ 9,51 Mio.** (€ 7,28 Mio.). Ohne Innenumsätze lag die Steigerung bei +34%. Über alle Geschäftsbereiche hinweg wurde ein zweistelliges Wachstum erreicht. Durch den im Zuge der Mehrheitsübernahme von ARIVA.DE hinzugekommenen Umsatz verzeichnete der Bereich **Websites & Plattformen** einen deutlichen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr um **+38%** auf **€ 3,91 Mio.** (€ 2,83 Mio.). Der Geschäftsbereich **Reports & Webcasts** entwickelte sich in den ersten sechs Monaten ebenfalls erfolgreich und konnte einen Umsatzzuwachs um **+18%** auf **€ 3,99 Mio.** (€ 3,38 Mio.) erzielen. So legten insbesondere der XML-Einreichungsservice beim Bundesanzeiger sowie der Bereich digitaler Geschäftsberichte zu.

Die Auftragslage im Bereich der Mediabuchungen hat sich nach einem schwachen Q1 2017 im zweiten Quartal wieder etwas erholt. Mit Konsolidierung der ARIVA.DE stiegen die Werbeumsätze im Portalbereich zudem deutlich. In Summe verzeichnet der Geschäftsbereich **Distribution & Media** damit einen Umsatzzuwachs von **+100%** auf **€ 1,27 Mio.** (TEUR 635).

Im Segment **Products & Services** sank das **EBIT** auf **TEUR 86** (TEUR 158). Das **Non-IFRS EBIT** (vor anteiligen Kundenstammabschreibungen, Kaufpreisallokation & Akquisitionskosten) sank um **-15%** auf **TEUR 300** nach TEUR 353 im Vorjahr. Auch im Bereich Products & Services stehen die globale Expansion und der Ausbau des Produktportfolios im Vordergrund. So wurden im ersten Halbjahr auch Eigenleistungen in Summe von TEUR 628 aktiviert, darunter die Entwicklung der LEI-Vergabepattform, deren Going-Live in Q3 2017 geplant ist.

TEUR	Regulatory Information & News	Products & Services	Konsolidierung	Konzern
Segmenterlöse	5.843	9.515	-344	15.014
Sonstige betriebliche Erträge	40	93	0	133
Aktivierete Eigenleistungen	389	628	0	1.017
Operative Aufwendungen	-5.414	-9.543	344	-14.612
Abschreibungen	-381	-607	0	-989
Operatives Ergebnis (EBIT)	477	86	0	563
Non-IFRS EBIT	612	300	0	912
Finanzaufwendungen /-erträge	-292	-205	0	-497
Gewinn vor Steuern (EBT)	185	-119	0	66
Non-IFRS EBT	320	95	0	415

» Vermögenslage «

Die **Bilanzsumme** ging im Vergleich zum Stichtag (31.12.2016), um **-7%** auf **€ 39,64 Mio.** (€ 42,40 Mio.) zurück, in erster Linie bedingt durch den Rückgang der Liquiden Mittel. Die Dividendenzahlung, die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten sowie die Erhöhung des Anteils an ARIVA.DE zum 1.1.2017 auf **67,5%** (51,2%) reduzierte die **Liquiden Mittel** um **-52%** auf **€ 3,17 Mio.** (€ 6,61 Mio.). Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016 stiegen die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** leicht überproportional zum Umsatz um **+54%** auf **€ 3,43 Mio.** (€ 2,23 Mio.). Die **Immateriellen Vermögenswerte** lagen zum 30.6.2017 nahezu unverändert bei **€ 26,30 Mio.**

(€ 26,31 Mio.). Die Anteilaufstockung bei ARIVA.DE führte zu keiner Änderung, da diese bereits zum 31.12.2016 vollkonsolidiert im Konzernabschluss berücksichtigt wurde. In den Immateriellen Vermögenswerten enthalten sind **akquirierte Kundenstämme** mit einem Buchwert zum 30.6.2017 von **€ 8,61 Mio.**, welche über 15 Jahre regulär abgeschrieben werden, sowie selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte in Höhe von **€ 1,76 Mio.** Sämtliche durch die Kapitalkonsolidierung entstandenen **Geschäfts- oder Firmenwerte** der akquirierten Unternehmen wurden zu **100% aktiviert.**

» Finanzlage «

Das **Eigenkapital** des Konzerns reduzierte sich zum Stichtag um **-9%** auf **€ 22,97 Mio.** (€ 25,22 Mio.). Der Rückgang ist neben der Dividendenausschüttung in Q2 2017 auf die Aufstockung des Anteils an ARIVA.DE zum 1.1.2017 auf 67,5% und der damit verbundenen Reduzierung der Minderheitenanteile auf € 2,01 Mio. (€ 2,97 Mio.) zurückzuführen. Der Bilanzgewinn sank ausschüttungsbedingt zum 30.6.2017 auf € 8,76 Mio. (€ 9,92 Mio.).

Für die Anteilaufstockung bei ARIVA.DE erfolgte eine Neukreditaufnahme in H1 2017. So stiegen die **Finanzverbindlichkeiten** der EQS Group AG, trotz hoher quartärlcher Tilgungsleistungen, um **+3%** auf **€ 9,49 Mio.** (€ 9,22 Mio.). Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, bedingt durch die Konsolidierung der ARIVA.DE AG, führte zu einem höheren

Working Capital (Differenz aus kurzfristigen nicht-finanziellen Forderungen abzüglich kurzfristiger nicht-finanzieller Verbindlichkeiten) von **TEUR 29** gegenüber H1 2016 (€ -1,25 Mio.).

Der **Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit** (Operativer Cash Flow) sank infolge des höheren Working Capitals auf **TEUR -439** (€ 1,57 Mio.). Die **Eigenkapitalquote** ging leicht auf 58% (59%) zurück und liegt damit im Zielkorridor der Konzernkapitalstruktur.

** Vorjahreszahlen angepasst. Wir verweisen auf den Gliederungspunkt 2. „Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ (2.4 Änderungen der Vorjahreszahlen) im Konzernanhang des Geschäftsberichts zum 31.12.2016*

» Ausblick «

Für das **Geschäftsjahr 2017** prognostizieren wir für die EQS Group (Konzern) eine Umsatzsteigerung von **+20% bis +25%** auf **€ 31,2 Mio. bis € 32,5 Mio.** Der Anteil anorganischen Wachstums bedingt durch die Erstkonsolidierung (ab 1.7.2016) der ARIVA.DE liegt bei rund 10%.

Für das **Non-IFRS EBIT** (vor Akquisitionsaufwendungen & Kaufpreisallokation und planmäßigen Abschreibungen auf Kundenstämme) planen wir für 2017 einen Anstieg von **+10% bis +20%** auf **€ 3,6 Mio. bis € 3,9 Mio.** (2016: € 3,3 Mio.).

Auf Grundlage der aktuellen Konzernstruktur erwarten wir mit Blick auf die Fünfjahresperiode von **2017 bis einschließlich 2021** ein durchschnittliches jährliches **Umsatzwachstum** von **+10% bis +15%** bei einem durchschnittlichen jährlichen **Non-IFRS EBIT** Anstieg von **+20% bis +25%**.

Die EQS Group AG wird weiterhin den Grundsatz einer konservativen und risikobewussten Treasury-Politik verfolgen. Eine Kapitalerhöhung oder die Aufnahme von Fremdkapital wird nur für den Fall von Akquisitionen oder damit verbundenen Folgeinvestitionen in Betracht gezogen.

Vergleich der prognostizierten mit den tatsächlichen Zielgrößen der EQS Group AG:

<i>in Mio. EUR</i>	<i>Erzielter Umsatz</i>	<i>Umsatz- prognose</i>	<i>Non-IFRS EBIT</i>	<i>Non-IFRS EBIT Prognose</i>
2017		31,2 – 32,5		3,6 – 3,9
2016*	26,1	23,0 – 23,9	3,3	3,4 – 3,6
2016	26,1	20,2 – 21,1	3,3	3,1 – 3,3
2015	18,4	18,0 – 18,8	3,0	3,0 – 3,15

* Anhebung der Prognose nach Mehrheitskauf ARIVA.DE AG zum 1.7.2016

Hinweis

Die EQS Group AG ist im Scale Segment der Frankfurter Wertpapierbörse und im m:access der Bayerischen Börse gelistet. Eine Pflicht zur Quartalsberichtserstattung besteht nicht. Daher sind die Quartalszahlen nicht testiert. Die in Klammern gesetzten Vergleichswerte beziehen sich bei Bilanzwerten auf den 31.12.2016 und bei GuV-Werten auf den 30.6.2016.

» Konzernabschluss «



» Konzern-Gesamtergebnisrechnung «

	H1 2017 €	H1 2016 €
Umsatzerlöse	15.013.770	10.337.312
Sonstige Erträge	133.370	60.803
Aktivierete Eigenleistungen	1.017.153	282.676
Bezogene Leistungen	-2.725.351	-1.732.070
Personalaufwendungen	-8.205.694	-5.293.383
Abschreibungen	-989.273	-543.877
Sonstige Aufwendungen	-3.681.232	-2.449.156
Operatives Ergebnis (EBIT)	562.742	662.305
Zinserträge	11.775	10.100
Zinsaufwendungen	-77.608	-46.331 *
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	0	19.799
Sonstige finanzielle Aufwendungen	-430.748	-246.852 *
Gewinn vor Steuern (EBT)	66.162	399.022 *
Ertragsteuern	-242.215	-295.596 *
Konzernüberschuss	-176.054	103.426 *
- davon auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	-102.025	103.393 *
- davon auf nicht beherrschende Gesellschafter	-74.029	33
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden		
Fremdwährungsdifferenzen	-189.226	-9.581
Sonstiges Ergebnis	-189.226	-9.581
Gesamtergebnis	-365.280	93.845 *
- davon auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	-291.258	93.812 *
- davon auf nicht beherrschende Gesellschafter	-74.022	33
Ergebnis je Aktie - unverwässert und verwässert	-0,13	0,09 *

* Vorjahreszahlen angepasst. Wir verweisen auf den Gliederungspunkt 2. „Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ (2.4 Änderungen der Vorjahreszahlen) im Konzernanhang des Geschäftsberichts zum 31.12.2016

Vermögenswerte

	30.6.2017	31.12.16
	€	€
Langfristig gebundene Vermögenswerte		
Immaterielle Anlagen	26.298.798	26.314.211
Sachanlagen	2.145.452	2.139.673
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	2.096.917	1.246.340
Sonstige langfristige Vermögenswerte	11.751	9.386
Latente Steueransprüche	799.642	679.399
	31.352.560	30.389.009
Kurzfristig gebundene Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.431.813	3.907.935
Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegen Kunden	108.442	101.041
Ansprüche aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	384.542	582.304
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	223.971	259.481
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	961.771	553.063
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.173.366	6.610.186
	8.283.906	12.014.010
Summe Vermögen	39.636.466	42.403.019

Eigenkapital und Schulden

	30.6.2017	31.12.16
	€	€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1.308.978	1.308.978
Eigene Anteile	-705	-3.700
Kapitalrücklage	10.322.682	10.257.828
Bilanzgewinn	8.755.966	9.924.286
Fremdwährungsdifferenzen	578.277	767.503
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	2.005.420	2.969.155
	22.970.618	25.224.050
Langfristige Schulden		
Langfristige Rückstellungen	152.300	151.200
Langfristige finanzielle Schulden	5.758.361	5.072.712
Latente Steuerschulden	2.168.694	2.013.148
	8.079.355	7.237.060
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Rückstellungen	515.600	1.299.763
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	769.322	1.533.923
Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo gegenüber Kunden	13.100	0
Kurzfristige finanzielle Schulden	3.729.086	4.151.227
Verpflichtungen aus Steuern vom Einkommen und Ertrag	333.413	297.918
Sonstige kurzfristige Schulden	3.225.972	2.659.078
	8.586.493	9.941.909
Summe Eigenkapital und Schulden	39.636.466	42.403.019

» Konzern-Kapitalflussrechnung «

	H1 2017 T€	H1 2016 T€
Jahresergebnis	-176	103 *
+ Erfolgswirksam erfasster Ertragsteueraufwand	242	296 *
+ Erfolgswirksam erfasster Zinsaufwand	78	46 *
- Erfolgswirksam erfasster Zinsertrag	-12	-10
- Gewinnanteile von assoziierten Unternehmen	0	-20 *
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1	11
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (bspw. unrealisierte Gewinne und		
+/- Verluste aus Währungsdifferenzen und nach der percentage-of-completion-Methode realisierte Teilgewinne)	-116	-304 *
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	989	544
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-783	-259
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie		
-/+ anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (ohne Steuern vom Einkommen und vom Ertrag)	92	990
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer		
+/- Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (ohne Steuern vom Einkommen und vom Ertrag)	-204	765 *
- Gezahlte Zinsen	-52	-42 *
+ Erhaltene Zinsen	8	10
- Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-504	-558 *
= Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	-439	1.572 *
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-462	-287
+ Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	1	3
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-84	-379
- Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-1.089	-78
+ Einzahlungen aus Abgängen der finanziellen Vermögenswerte	253	0
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-975	-2.627
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die der Investitionstätigkeit zuzuordnen sind	-1.239	0
= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-3.595	-3.368
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile)	90	0
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	-981	-890
+ Einzahlungen aus der Begebung und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	2.724	2.050
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-1.203	-910
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	630	250
+ Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-3.404	-1.546
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	6.610	3.607
+ Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-33	-230
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.173	1.831

* Vorjahreszahlen angepasst. Wir verweisen auf den Gliederungspunkt 2. „Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ (2.4 Änderungen der Vorjahreszahlen) im Konzernanhang des Geschäftsberichts zum 31.12.2016

» Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung «

	Gezeichnetes Kapital T€	Eigene Anteile T€	Kapital- rücklage T€	Bilanz- gewinn T€	Fremdwährungs- differenzen T€	Davon entfallen auf die Gesell- schafter des Mutterunter- nehmens T€	Nicht beherrschende Gesellschafter T€	Summe Eigenkapital T€
Stand 31.12.2015	1.190	-6	5.064	10.301	599	17.148	0	17.148
Gesamtergebnis 2016	0	0	0	513	169	682	300	982
Kapitalerhöhung	119	0	5.089	0	0	5.208	0	5.208
Verkauf eigene Anteile	0	2	68	0	0	70	0	70
Ausschüttung	0	0	0	-890	0	-890	0	-890
Anteilsbasierte Vergütung	0	0	37	0	0	37	0	37
Erfassung nicht beherrschender Anteile	0	0	0	0	0	0	2.738	2.738
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilseignern	0	0	0	0	0	0	-69	-69
Stand 31.12.2016	1.309	-4	10.258	9.924	768	22.255	2.969	25.224
Gesamtergebnis H1 2017	0	0	0	-103	-189	-292	-74	-366
Verkauf eigene Anteile	0	3	-3	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	-981	0	-981	0	-981
Anteilsbasierte Vergü- tung	0	0	68	0	0	68	0	68
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteil- seignern	0	0	0	-85	0	-85	-889	-974
Stand 30.6.2017	1.309	-1	10.323	8.756	578	20.965	2.006	22.971

» Finanzkalender der EQS Group AG «

14.8.2017	Veröffentlichung Halbjahresabschluss
6.9.2017	ZKK (Zürcher Kapitalmarkt Konferenz)
15.11.2017	Veröffentlichung Quartalsfinanzmitteilung (Stichtag Q3)
27.-29.11.2017	Deutsches Eigenkapitalforum
12.12.2017	MKK (Münchner Kapitalmarkt Konferenz)

» Börsendaten der EQS Group AG «

Aktie	EQS Group AG
Wertpapierkennnummer	549416
ISIN	DE0005494165
Börsenkürzel	EQS
Aktienart	Namensaktien
Branche	Digital IR, Corporate Communications und Compliance
Erstnotiz	08.06.2006
Börsenlisting	Freiverkehr (Frankfurter Wertpapierbörse); m:access (Bayerische Börse)
Marktsegment	Scale
Sitz der Gesellschaft	München
Anzahl der Aktien	1.308.978 Stück
Höhe des Grundkapitals	1.308.978 Euro
Designated Sponsor	Dero Bank AG, München

Registergericht:
Amtsgericht München

Registernummer:
HRB 131048

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a
Umsatzsteuergesetz:
DE208208257

Copyright:
© 2017 EQS Group AG. All rights reserved.

Konzept & Design, Redaktion und Realisierung:
EQS Group AG

Bildmaterial:
© EQS Group AG - All rights reserved.

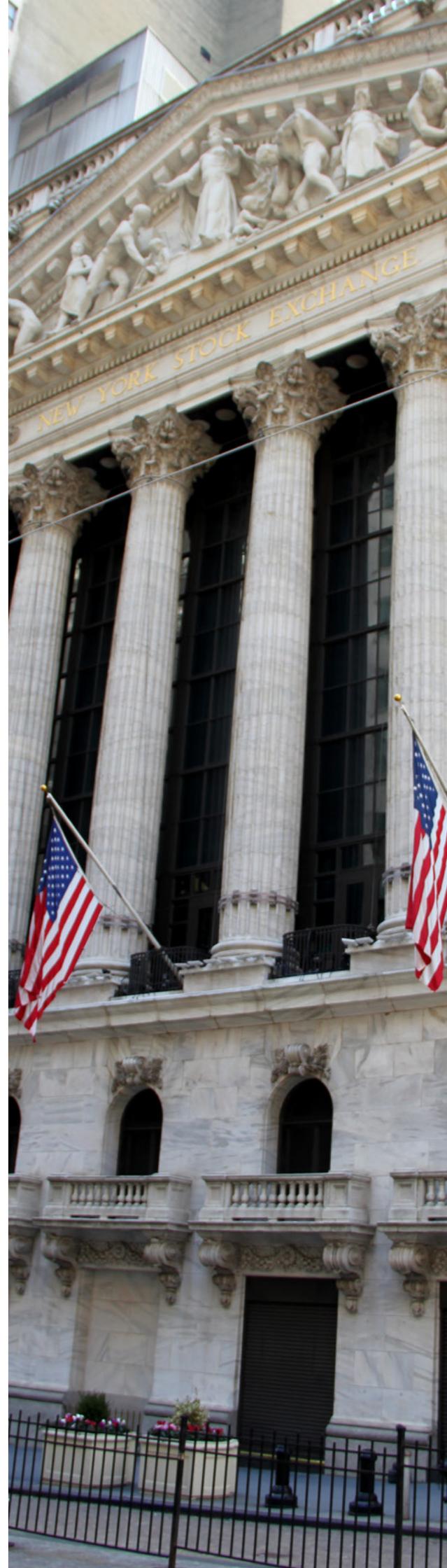
Impressum:

EQS Group AG
Karlstraße 47
80333 München

Tel.: +49 (0) 89 21 02 98-0
Fax: +49 (0) 89 21 02 98-49
E-Mail: ir@eqs.com

Vorstand:

Achim Weick, Gründer und CEO
Christian Pflieger, COO



EQS GROUP

EQS Group AG
Karlstraße 47
80333 München

Tel +49 (0) 89 21 02 98-0
Fax +49 (0) 89 21 02 98-49

info@eqs.com
www.eqs.com